

# Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
**Mittwochs und Sonnabends.**  
Abonnementspreis:  
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer  
beiliegenden Sonntagsblattes)  
vierteljährlich 1 M. 25 Pfg.

Inserate  
werden mit 10 Pfennigen für den  
Raum einer gespaltenen Corpus-  
zeile berechnet u. sind bis spätestens  
Dienstag und Freitag Vormittags  
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der  
Städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

**Dreihunddreißigster Jahrgang.**

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnik.  
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnik.

**Geschäftsstellen**  
für  
Königsbrück:  
bei Herrn Kaufm. W. Fischerich.  
Dresden:  
Annoncen-Bureau Haasenstein  
& Vogler u. Invalidenbank.  
Leipzig:  
Rudolph Rosse.

**Auswärtige Annoncen-Aufträge**

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Expedition des Amtsblattes.

Mittwoch.

№ 78.

28. September 1881.

## Verordnung,

die Ernennung der Wahlkommissare zu den bevorstehenden Reichstagswahlen betreffend.

Aus Anlaß der durch Kaiserliche Verordnung vom 31. August dieses Jahres (Reichsgesetzblatt Seite 257) auf den 27. October 1881 festgesetzten Wahlen für den deutschen Reichstag hat das Ministerium des Innern für die Wahlkreise des Landes die nachstehend unter  $\odot$  namhaft gemachten Wahlkommissare ernannt.

In dem dies unter Bezugnahme auf die Verordnung des Ministeriums des Innern, die Wahlen zum Reichstage betreffend, vom 2. September dieses Jahres hierdurch zur Nachachtung veröffentlicht wird, ist zugleich ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß die Wahlkreise auch für die bevorstehenden Wahlen durchgängig in ihrer zeitlichen Zusammensetzung verbleiben. Es haben daher die einzelnen Ortschaften in und mit demjenigen Wahlkreise zu wählen, welchem sie in der Anlage C zu dem Wahlreglement vom 28. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt Seite 275 fg.) zugewiesen worden sind, beziehentlich welchem darin das vormalige Gerichtsamt zugewiesen worden ist, in das sie zur Zeit des Erlasses des angezogenen Wahlreglements einbezogen waren. Im Uebrigen ist bezüglich der bevorstehenden Wahlen allenthalben der vorerwähnten Ministerialverordnung vom 2. September dieses Jahres, sowie den Vorschriften des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 (Bundesgesetzblatt Seite 145 fg.) und des angezogenen Wahlreglements vom 28. Mai 1870 nachzugehen.

Dresden, den 19. September 1881.

Ministerium des Innern.  
v. Rostitz-Ballwitz.

Muse.

Zu Kommissaren für die Wahlen zum deutschen Reichstage sind ernannt worden für den

- |   |   |
|---|---|
| 1. Wahlkreis der Amtshauptmann von Zahn in Zittau,                  | 13. Wahlkreis der Geh. Regierungsrath Amtshauptmann Dr. Plagmann in Leipzig,            |
| 2. Wahlkreis der Regierungsassessor von Witzleben in Löbau,         | 14. Wahlkreis der Regierungsassessor von Brüd in Borna,                                 |
| 3. Wahlkreis der Regierungsrath von Döring in Bautzen,              | 15. Wahlkreis der Amtshauptmann Freiherr von Weissenbach in Flöha,                      |
| 4. Wahlkreis der Amtshauptmann von Meisch in Dresden-Neustadt,      | 16. Wahlkreis der Oberbürgermeister Dr. André in Chemnitz,                              |
| 5. Wahlkreis der Stadtrath Bönißch in Dresden,                      | 17. Wahlkreis der Geheime Regierungsrath Amtshauptmann Freiherr von Hausen in Glauchau, |
| 6. Wahlkreis der Amtshauptmann Dr. Schmidt in Dresden-Alstadt,      | 18. Wahlkreis der Amtshauptmann von Bose in Zwickau,                                    |
| 7. Wahlkreis der Amtshauptmann von Boffe in Meissen,                | 19. Wahlkreis der Regierungsrath Fider in Zwickau,                                      |
| 8. Wahlkreis der Regierungsrath Lingke in Dresden,                  | 20. Wahlkreis der Amtshauptmann von Kirchbach in Marienberg,                            |
| 9. Wahlkreis der Regierungsrath Haffe in Dresden,                   | 21. Wahlkreis der Amtshauptmann Freiherr von Wirsing in Schwarzenberg,                  |
| 10. Wahlkreis der Amtshauptmann Wittgenstein in Döbeln,             | 22. Wahlkreis der Amtshauptmann von Polenz in Auerbach,                                 |
| 11. Wahlkreis der Amtshauptmann von Gottschalk in Grimma,           | 23. Wahlkreis der Amtshauptmann von Wela in Plauen.                                     |
| 12. Wahlkreis der Bürgermeister Justizrath Dr. Tröndlin in Leipzig, |   |

## Mehrbietungstermin.

Nachdem für das zu dem Nachlaß des Gutsbesizers **Carl Ernst Pauser** in **Großröhrsdorf** gehörige Bauergut, No. 343 des Brand-Catasters, sub. Fol. 162 des Grund- und Hypotheken-Buches für Großröhrsdorf, einschließlich der gesammten eingebrachten beziehentlich noch anstehenden Ernte in dem am 19. dieses Monats angedehnten Versteigerungstermine die Summe von

**48300 Mark** —

geboten worden ist, so wird auf Antrag der Erben behufs Erlangung einer höheren Kaufsumme

der **6. October 1881,**

Vormittags 10 Uhr,

als **Mehrbietungstermin** hiermit anberaumt.

Kaufstüchtige werden daher andurch geladen, in diesem Termine und zwar im **Nachlaßbauergute selbst** pünktlich zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und hierauf des Weiteren gewärtig zu sein.

Das gedachte Bauergut umfaßt 30 Hektar 36 Ar Areal, worunter 19 Hektar 6 Ar Feld, Wiese und Garten und 8 Hektar 89 Ar gut bestandener Hochwald und ist mit 609,84 Steuereinheiten belegt.

Der Mühlenbesitzer Herr **Friedrich August Pauser** in **Großröhrsdorf** ist zu jeder Auskunftsertheilung über Lage und Beschaffenheit des Gutes bereit.

Pulsnik, am 21. September 1881.

Das Königliche Amtsgericht.  
Dr. Krenkel.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der **Marie Sidonie Schöne** in **Großröhrsdorf** ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den **22. October 1881, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Pulsnik, den 24. September 1881.

Söhnel,  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung,

die Fabrikstraße betreffend.

Der neuerbaute Tract der Fabrikstraße wird von **Freitag, den 30. d. M.** an, dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Pulsnik, am 26. September 1881.

Der Stadtrath.  
Schubert.

**Donnerstag, den 29. September 1881, Nachmittags 2 Uhr,**

werden in Cat.-Nr. 19 zu **Schwepnitz**

**4 Kühe, 2 fette Kalben und 1 zweijähriger Bullen**

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Zusammenkunft  $\frac{3}{4}$  Uhr in **Füssels** Schänkwirtschaft.

**Haase**, Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts Königsbrück.